



MEKS |  
Ausgabe 8  
November  
2023

# Fünf Meter Zeit



*Fünf Meter Zeit – eine  
digital-analoge Collage*

*Fantasiewelt*

*Visuelle Medien*

*3.- 4. Jahrgangsstufe*

*Kompetenzerwartung*

*Die Schülerinnen und Schüler*

- *beschreiben wichtige Motive, Gegenstände, Atmosphären einer Geschichte, um daraus Elemente für eigene Bilder und Objekte zu entwickeln.*
- *nutzen ihre gestalterischen Fähigkeiten im Umgang mit digitaler Fotografie, um eine einfache Aktion (...) zu dokumentieren.*
- *entscheiden sich für eine Präsentation ihrer Fotografie (...) im Hinblick auf ihre Gestaltungsabsicht und den Entstehungsprozess.*

## Eine Hybrid-Collage aus Foto und Zeichnung

### Aufgabe

Auch an unseren Grundschulkindern geht es nicht vorbei: Wir leben in „unruhigen“ Zeiten. Was liegt also näher, als sich einmal intensiv mit dem Thema „Zeit“ zu beschäftigen. Und damit verbunden mit der Frage, was wir beispielsweise tun würden, wenn wir durch einen Zufall eine „Strecke Zeit“ geschenkt bekommen würden. Muss Warten zwangsläufig langweilig oder nervig sein? Welche alternative Möglichkeiten gibt es, „Wartezeiten“ ausfüllen.

Ausgehend von Philipp Winterbergs Bilderbuch „Fünf Meter Zeit“ entwickeln die Kinder eigene Ideen, wie sie ihre „5 Meter Zeit“ nutzen würden. Einfach nur chillen, im Zoo übernachten oder Luftschlösser aus Lego bauen – hier ist für jeden etwas dabei. Festgehalten werden die Ideen (in Anlehnung an das Bildmaterial im Buch) als Zeichnungen in „Gedankenbubbles“ (erklärendes Zeichnen), die anschließend auf den Hintergrund geklebt werden. Durch die Kombination *Fotografie als Hintergrund* und *Zeichnung der eigenen Idee* wird eine direkte Verbindung zwischen der Geschichte im Buch und den Vorstellungen der einzelnen Kinder geschaffen.

### Zum Inhalt der Geschichte



Was würde passieren, wenn die Welt für einen kleinen Augenblick stillstehen würde...

...und zwar genau so lang, wie es dauert, bis eine kleine Schnecke in einer riesigen, hektischen Großstadt an einem Zebrastreifen die Straße überquert. Zunächst wird vermutet, dass die anderen Verkehrsteilnehmer ungeduldig werden, oder zumindest irgendjemand die Schnecke auf die andere Seite bringt – doch nichts dergleichen geschieht. Nacheinander halten die Autos an und die einzelnen „Fahrer“ nutzen die so zufällig gewonnene Zeit, um das zu tun, wozu sie sonst nicht gekommen wären.

Der Wetterfrosch beobachtet das Wetter, statt es wie sonst immer nur vorherzusagen. Die berühmte Geige gibt ein Straßenkonzert für ein etwas anderes Publikum. Die Pinguine spielen Karten, statt sie im Casino zu verteilen. Die Spinne strickt eine Hängematte für die Pinguine und der der Wasserspeier pustet Seifenblasen in die Luft. Alles das geschieht so lange, bis die Schnecke auf der anderen Straßenseite angekommen ist und das Alltagsgeschäft wieder seinen normalen Lauf nimmt.

## Impulse, Ideen und Anregungen für den Unterricht

### Material

Kamera / Tablet  
Drucker / Kopierer

Papierkreise  
Bunt- oder Filzstifte  
Schere, Kleber

### Quellenangabe

Philipp Winterberg, Lena  
Hesse: „5 Meter Zeit“,  
ISBN 9798496070256

### Einstieg mit Bilderbuch

Präsentation des Buchcovers: Die Kinder tauschen sich zunächst über den ungewöhnlichen Titel aus und überlegen, ob oder wie man „Zeit“ in einer Strecke messen kann. Nach der Präsentation der Geschichte, wird der Inhalt über die Flashcards (siehe Materialpool) wiederholt.

Mögliche Zielfrage:

- Was würdest du tun, wenn du einfach so Zeit geschenkt bekommen würdest?
- Wie würdest du deine Wartezeit ausfüllen?
- Wenn die Welt für einen Moment stillstehen würde, was würdest du tun?
- Was wolltest du schon immer einmal tun, hattest aber nie Zeit dafür?
- Was machst du, wenn dir langweilig ist?

### Einstieg mit Lehrerzählung

Eine andere Möglichkeit ist, den Trailer „Zeit“ zu präsentieren (Materialpool: Schnecke am Zebrastrreifen). Auch hier äußern sich die Kinder analog zu oben zunächst frei. Über die Powerpointpräsentation wird im Anschluss die Geschichte erzählt. Nach der Präsentation der Geschichte, wird der Inhalt über die Flashcards (siehe Materialpool) wiederholt.

## Dokumentation zur Aufgabe

UE 1: Arbeit am Text, Ideensammlung

UE 2: Fotos herstellen

Variante 1:

- falls ein Zebrastrreifen vor dem Schulgelände zu Verfügung steht, Schattenrisse der Kinder am Zebrastrreifen fotografieren lassen
- Tipp: Reihenfolge notieren, damit die Kinder sich später zuordnen lassen
- Fotos ausdrucken, auf DinA3 Größe kopieren
- entweder farbig oder schwarz/weiß -> kann später koloriert werden

Variante 2:

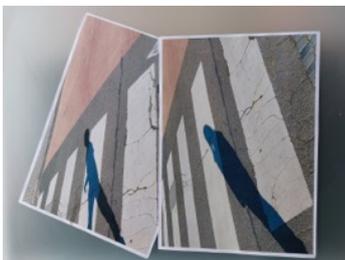
- die Kinder fotografieren sich nur von hinten (geht auch im Klassenzimmer)
- Fotos ausdrucken
- Silhouette ausschneiden lassen und auf dem Hintergrund anordnen (z.B. Foto von Zebrastrreifen oder gemalter Zebrastrreifen)

UE 3: eigenen Ideen in „Gedankenbubbles“ zeichnen und ggf. schreiben, Collage zusammenfügen

### Erste Ideensammlung der Schülerinnen und Schüler



Fotos mit Schattenriss



Ergebnisse

Variante 1 mit Schattenriss



Variante 2 mit Umrissfoto

